

# KANT UND DER KATHOLIZISMUS

Stationen einer wechselhaften Geschichte

Unter Mitarbeit von

Franz Bader, Christoph Böttigheimer, Pierre Colin,  
Christian Göbel, Norbert Hinske, Jean Leclercq,  
Ulrich L. Lehner, Klaus Walter Littger, François Marty SJ,  
Klaus Müller, Erich Naab, Jean-Marie Paul, Albert Raffelt,  
Josef Rauscher, Philip Rossi SJ, Karlheinz Ruhstorfer,  
Axel Schmidt, Clemens Schwaiger, Stefano Semplici,  
Jakub Sirovátka, Robert Theis, Aloysius Winter

Herausgegeben von  
Norbert Fischer

**HERDER** 

FREIBURG · BASEL · WIEN

# Inhalt

Vorwort . . . . . XIII

Einleitung des Herausgebers:  
»Müssen Katholiken weiterhin Furcht vor Kant haben?« . . . . . I

## I. Kants Stellungnahme zu philosophischen Grundfragen von Theologie und Kirche

NORBERT FISCHER: *Kants Rechtfertigung von Metaphysik und Religion. Die kritische Philosophie als ›ancilla theologiae‹?* . . . . . 19

1. Zum Ergebnis der kritischen Philosophie für die beiden Teile der Metaphysik . . . . . 23
2. Zur metaphysischen Motivation der Kritik und ihrer Auslegung als Metaphysik . . . . . 25
3. Zur genuin religiösen Dimension im Ergebnis von Kants kritischer Metaphysik . . . . . 28

ALOYSIUS WINTER: *Kann man Kants Philosophie ›christlich‹ nennen?* 33

1. Die ›concentrischen Kreise‹ . . . . . 37
2. Wie der Philosoph die Bibel liest . . . . . 42
3. Innerprotestantische Kritik . . . . . 46
4. Christliche Philosophie? . . . . . 53

## INHALT

KARLHEINZ RUHSTORFER: <i>Christlicher Offenbarungsglaube und Kirchlichkeit in der kritischen Philosophie Kants</i> . . . . .	58
1. Der Ort der Religion . . . . .	58
2. Die Notwendigkeit von Kirche und Offenbarung . . . . .	61
3. Grenze und Gegenwart der Religionsphilosophie Kants . . . . .	75

### II. Grundlegende Beiträge zur Geschichte des Verhältnisses des Katholizismus zu Kant

CHRISTOPH BÖTTIGHEIMER: <i>Einführung</i> . . . . .	85
---	----

CHRISTIAN GÖBEL: <i>Kants Gift. Wie die ›Kritik der reinen Vernunft‹ auf den ›Index Librorum Prohibitorum‹ kam</i> . . . . .	91
--	----

1. Einleitung . . . . .	91
2. Die Indizierung der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> am 11.6.1827 . . . . .	95
3. Die Vorgeschichte: Erste Spuren des Anti-Kantismus im Vatikan . . . . .	108
4. Schluß . . . . .	136

ALBERT RAFFELT: <i>Kant als Philosoph des Protestantismus – oder des Katholizismus?</i> . . . . .	139
---	-----

1. Das Thema nach Friedrich Paulsen und Julius Kaftan . . . . .	141
2. Katholische Bestreitungen – Michael Glossner und Carl Braig als Beispiele . . . . .	145
3. Evangelische Bestreitung – Otto Flügel . . . . .	149
4. Umkehrung: Hugo Bund . . . . .	150
5. Variierte Wiederaufnahme: Heinrich Scholz . . . . .	153
6. Eine neue Perspektive: Werner Schultz . . . . .	156
7. Gegenwärtige Stellungnahmen . . . . .	158

FRANZ BADER: <i>Untergräbt die Transzendentalphilosophie Kants Grundpositionen der katholischen Glaubenslehre?</i> . . . . .	160
--	-----

1. Vom Sein der Welt zur Erscheinung der Welt: Kants Argumente . . . . .	160
2. Die Inkompatibilität des metaphysischen Realismus mit der Glaubenslehre . . . . .	166

## INHALT

3. Anwendung der Vernunftkritik: Schöpfung, Zeit und Freiheit . . . 170
4. Vernunftssollen und Religionsprinzip: Systematische Konsequenzen des transzendentalen Prinzips bei Fichte. – Transzendente Kritik der von Kant bestimmten Vernunftgrenzen . . . . . 176
5. Kant und die katholische Glaubenslehre: Die Grenzen der Vernunftkritik am Glauben . . . . . 179

### III. Exemplarische Beiträge zu katholischen Frühkantianern

NORBERT HINSKE: *Kant im Auf und Ab der katholischen Kantrezeption. Zu den Anfängen des katholischen Frühkantianismus und seinen philosophischen Impulsen* . . . . . 189

1. Ein kurzes Streiflicht auf die Forschungslage . . . . . 189
2. Der katholische Frühkantianismus als Breitenphänomen . . . . . 191
3. Die Motive der katholischen Frühkantianer . . . . . 193
4. Kant und das Problem der Grenzbestimmung der Wissenschaften 200
5. Ein frühes Motiv von Kants später Religionsphilosophie . . . . . 202

JOSEF RAUSCHER: *Sebastian Mutschelle (1749–1800): »Ein Mann ganz nach dem sittlichen Gesetze der Vernunft – ist ein Mann nach dem Herzen Gottes«* . . . . . 207

1. Sebastian Mutschelle – eine Positionsbestimmung . . . . . 207
2. Christliches Liebesgebot und Kantisches Instrumentalisierungsverbot . . . . . 210
3. »Ueber Liebe zu sich und andere« . . . . . 214
4. Von der Moral zur Religion? . . . . . 219

CLEMENS SCHWAIGER: *Matern Reuß (1751–1798) – Kants Apostel im aufgeklärten Franken* . . . . . 223

1. Eine Spurensuche zur spärlichen Forschungsgeschichte . . . . . 223
2. Reuß' kantianische Anfänge . . . . . 225
3. Reuß' Freundschaft mit Kant . . . . . 228
4. Einige Grundlinien von Reuß' Kant-Rezeption . . . . . 230

## INHALT

ULRICH L. LEHNER: <i>Theologia Kantiana ac Benedictina.</i>	
<i>Die Benediktiner Ildefons Schwarz und Ulrich Peutingering und ihr Verhältnis zu Kant</i> . . . . . 234	
1. Die Lage von Philosophie und Theologie bei Erscheinen der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> . . . . .	234
2. Ildephons Schwarz (1752-1794) . . . . .	235
3. Ulrich Peutingering (1751-1817) . . . . .	247
4. Zusammenfassung . . . . .	259
JAKUB SIROVÁTKA: <i>Den ›Alleszermalmer‹ zermalmt?</i>	
<i>Der Streit um Kant: Joseph Weber, Stattlers ›Anti-Kant‹ und Bischof Sailer</i> . . . . . 263	
1. Einführung . . . . .	263
2. Joseph Weber (1753-1831) . . . . .	265
3. Benedikt Stattler (1728-1797) . . . . .	271
4. Johann Michael Sailer (1751-1832) . . . . .	276
NORBERT FISCHER: <i>Reduktion der Religion auf Moral?</i>	
<i>Gregor Leonhard Reiner O.Praem. (1756-1807) und seine Präsentation von Kants Religionslehre</i> . . . . . 283	
1. Thematische Zuspitzung von Motiven der Biographie Gregor Leonhard Reiners . . . . .	290
2. Zu Reiners Darstellung von Kants philosophischer Religionslehre . . . . .	296
3. Die Suche nach Reinheit der Religion als Reiners Grundanliegen	299
NORBERT HINSKE: <i>Andreas Metz (1767-1839).</i>	
<i>Zur Kontinuität des katholischen Frühkantianismus</i> . . . . . 303	
1. Zum Sinn der Fragestellung . . . . .	303
2. Zu Leben und Person von Andreas Metz . . . . .	307
3. Andreas Metz als Kantianer . . . . .	309
4. Die Proklamierung der Anthropologie zur Fundamentalwissenschaft . . . . .	311
5. Die Durchführung des Anthropologieprogramms bei Metz . . .	312
6. Zur politischen Philosophie von Metz . . . . .	314

IV. Zur katholischen Kant-Deutung nach der Indizierung der  
*Kritik der reinen Vernunft*

ALOYSIUS WINTER: <i>Einführung</i> . . . . .	317
CHRISTOPH BÖTTIGHEIMER: <i>Immanuel Kant in den deutschsprachigen Schulen des 19. Jahrhunderts</i> . . . . .	323
1. Einführung . . . . .	323
2. Georg Hermes – Hermesianismus . . . . .	324
3. Anton Günther – Güntherianismus . . . . .	332
4. Tübinger Schule und Reformkatholizismus . . . . .	341
5. Resümee . . . . .	348
ERICH NAAB: <i>Vorlesungen über Kant an der Gregoriana um 1830</i> .	351
1. Die Mitschrift und ihr Verfasser: Ferrarini . . . . .	352
2. Der Schreiber und Diskutant: Ernst . . . . .	354
3. Die Berufungen . . . . .	356
4. Die Diskussionen . . . . .	359
KLAUS WALTER LITTEGER: <i>Neumayr versus Suttner/Krug vs Garnier/ Kritische Vernunft vs ›doctrinae divinae‹. Eichstätter Bibliotheks- systematik im 19. Jahrhundert</i> . . . . .	365
1. Die Lage nach der Säkularisation . . . . .	365
2. Kants architektonische Kunst der Systeme . . . . .	367
3. Die Umsetzung von Kants ›Architektur‹ bei Mellin und Schütz . . . . .	368
4. Krugs Systematik- <i>Versuche</i> . . . . .	370
5. Die Anwendung von Krugs Systematik bei Neumayr . . . . .	373
6. Suttners Systematik der zwei ›doctrinae‹ . . . . .	375
ROBERT THEIS: <i>Peter Wust und die ›Autorität‹ Kants</i> . . . . .	379
1. Kant im Urteilsspektrum von Wust . . . . .	379
2. Hintergründe der Stellung Wusts zu Kant . . . . .	396

## INHALT

<i>AXEL SCHMIDT: Vernunftkritik als ›praeambulum fidei‹?</i>	
<i>Die katholische Kantrezeption im 20. Jahrhundert im Spiegel</i>	
<i>leitender Rationalitätsideale . . . . .</i>	
406	
1. Kants Ideal kritischer Rationalität in Abwehr des dogmatischen	
Vernunftideals . . . . .	
407	
2. Die Ideale analogischer und transzendentaler Rationalität als	
konkurrierende Alternativen zu Kants kritischem Vernunftideal .	
410	
3. Fazit . . . . .	
417	
 <i>KLAUS MÜLLER: Zur Bedeutung Kants für die gegenwärtige</i>	
<i>katholische Theologie in Deutschland . . . . .</i>	
421	
1. Gebrochene Gegenwart, strittige Rückkehr . . . . .	
421	
2. Karl Rahners Projekt transzendentaler Theologie . . . . .	
425	
3. Transzendente Theologie – das Kantische Original . . . . .	
428	
4. Aufgeklärte Subjektivität als theologische Ressource . . . . .	
430	
5. Theologie in Kantischer Disziplin . . . . .	
437	
 <i>PHILIP ROSSI SJ: Zur Bedeutung Kants für die gegenwärtige</i>	
<i>katholische Theologie in den USA . . . . .</i>	
441	
1. Kant als Gegenspieler: Eine historische Skizze . . . . .	
441	
2. Kant als Gesprächspartner: Zukunftsaussichten? . . . . .	
447	

## V. Zu Kants Wirkung in katholischen Ländern Europas

<i>JEAN LECLERCQ: Maurice Blondel als Leser Kants:</i>	
<i>Kritik des Lebens und Kritik der Vernunft . . . . .</i>	
463	
1. Vorbemerkungen . . . . .	
463	
2. Kant, die ›École‹, die Sorbonne und die Dritte Republik . . . . .	
466	
3. Die historischen Spuren und die Entstehung von <i>L'Action</i> . . . . .	
474	
4. Kant im Hinblick auf das Blondelsche Projekt . . . . .	
478	
5. Schluß und Ausblick auf künftige Forschungen . . . . .	
482	

## INHALT

PIERRE COLIN: <i>Der französische Anti-Kantianismus in der Modernismus-Krise</i> . . . . .	485
1. Die Rezeption von <i>Aeterni patris</i> . . . . .	487
2. Die Enzyklika an den Klerus von Frankreich vom 8. September 1899: <i>Depuis le jour</i> . . . . .	490
3. Die Vorlesungen von Boutroux . . . . .	492
4. Agnostizismus und Immanenz . . . . .	494
JEAN-MARIE PAUL: <i>Emmanuel Mounier, Laberthonnière, der Personalismus und Kant</i> . . . . .	497
1. Was ist der Personalismus? . . . . .	497
2. Zur Rezeption Kants bei Mounier . . . . .	500
3. Louis Laberthonnière und die Kirche . . . . .	505
4. Laberthonnière, Kant und das Christentum . . . . .	508
FRANÇOIS MARTY SJ: <i>Joseph Maréchal SJ (1878–1944). Kritische Philosophie und Neuscholastik. Eine transzendente Theologie</i> . . . . .	515
1. Joseph Maréchal, transzendente Methode und ontologische Behauptung . . . . .	515
2. Karl Rahner, eine transzendente Theologie . . . . .	520
3. Unerwartete Zukunft? Erbe des Kantischen Transzendenten in einer katholischen Theologie . . . . .	524
STEFANO SEMPLICI: <i>Kant im italienischen Katholizismus</i> . . . . .	529
1. Ein giftiger und atheistischer Sophist . . . . .	530
2. (Unzureichende) Spuren der <i>philosophia perennis</i> . . . . .	535
3. Müssen Katholiken weiterhin Furcht vor Kant haben? . . . . .	544



INHALT

Anhang  
bearbeitet von Theresia Maier

A. Zusammenfassungen der Beiträge . . . . .	555
B. Siglenverzeichnis . . . . .	570
C. Literaturverzeichnis . . . . .	573
1. Archivmaterial/unveröffentlichte Quellen . . . . .	573
2. Kirchliche Dokumente . . . . .	574
3. Zitierte Literatur . . . . .	575
a. In der Einleitung des Herausgebers zitierte Literatur . . . . .	575
b. Im Kapitel I zitierte Literatur: Kants Stellungnahme zu philosophischen Grundfragen von Theologie und Kirche . . . . .	578
c. Im Kapitel II zitierte Literatur: Grundlegende Beiträge zur Geschichte des Verhältnisses des Katholizismus zu Kant . . . . .	582
d. Im Kapitel III zitierte Literatur: Exemplarische Beiträge zu katholischen Frühkantianern . . . . .	588
e. Im Kapitel VI zitierte Literatur: Zur katholischen Kant-Deutung nach der Indizierung der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> . . . . .	600
f. Im Kapitel V zitierte Literatur: Zu Kants Wirkung in katholischen Ländern Europas . . . . .	615
D. Namenregister . . . . .	621
E. Biobibliographien der Autoren . . . . .	631

\* \* \*

Abbildungen:

Kant (Frontispiz); Beloselsky: Dyanyologie (32); Decretum (90);  
Kant-Denkmal (138); Titelblatt Mutschelle (206);  
Reuß-Brief an Kant (222); Hohe Schule Ingolstadt (262);  
Titelblatt Reiner (282); Mitschrift Ernst (350); Bildnis Krug (364);  
Schildkrötenemblem (420); Doppelbildnis Laberthonnière/Blondel (462);  
Bildnis Rahner (516).